



Protokollauszug Gemeinderatssitzung vom 15. September 2003

- **Forstbetrieb Leberberg, Diskussion und Beschluss**

Der Gemeinderat wird über den Zusammenschluss der Forstbetriebe informiert. Die kleinsten Gemeinden Balm und Kammerrohr müssen sich nicht einkaufen, sondern können bei Bedarf die Dienste gegen Bezahlung in Anspruch nehmen. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

- **Arbeitssicherheit in den Gemeinden, Diskussion und Beschluss**

Die RSU bietet eine Überprüfung der Arbeits- und Qualitätssicherheit an. Die SUVA kann bei einem Unfall die Beiträge kürzen, falls sich herausstellt, dass die Vorschriften der Arbeitssicherheit nicht eingehalten wurden. Diese Vorschriften kommen zur Geltung sobald mehr als 5 Personen zu 100 % angestellt sind. Da in unserer Gemeinde diese Stellenprozente nicht gegeben sind, ist eine Überprüfung nicht erforderlich.

- **Unterhalt MZG, weiteres Vorgehen**

Im Mehrzweckgebäude sind verschiedene Unterhaltsarbeiten auszuführen. Ein Fachmann wird beigezogen, damit der Gemeinderat fürs Budget die benötigten Angaben hat.

- **Verschiedenes**

Standortgemeinden: Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der negativen Reaktion der Gemeinde Attiswil betr. Auflösung der Zweckverbände. Die Gemeindebehörden von Attiswil wurden zu den Besprechungen bisher nicht beigezogen.

Amt für Raumplanung: Im Oktober findet der Augenschein betr. Erstellung der Zucht- und Ausbildungsstätte für Dressurpferde statt. Diese Instanz wird dem Regierungsrat eine Empfehlung zur Annahme oder Ablehnung des Projektes abgeben.

Ortstafel Balm: Das Amt für öffentliche Sicherheit wird eine Verfügung zur Versetzung der Ortstafel ausstellen. Die Ortstafel mit der Geschwindigkeitsbegrenzung soll vor das erste Haus an der Niederwilerstrasse versetzt werden.

Silobauten: Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Sitzungsergebnis, dass eine Delegation des Gemeinderates mit den interessierten Landwirten geführt hat. Es wurden die Vor- und Nachteile eines Flachsilos besprochen. Ein Flachsilo ist ideal, wenn sich mehrere Landwirtschaftsbetriebe beteiligen. Da sich aber momentan nur ein Landwirt für ein Silo interessiert, ist die Flachsilo-Variante nicht sinnvoll.

Strassenunterhalt: Auf dem Höhenweg, der Burgstrasse sowie auf der Balmweid wird die Firma Candoni verschiedene Unterhaltsarbeiten ausführen.

Gebührenordnung: Sobald das GEP (genereller Entwässerungsplan) abgeschlossen sein wird, muss die Gebührenordnung überarbeitet werden. Für die Abwassergebühren wird wie in den übrigen Gemeinden mit der zonengewichteten Fläche gearbeitet. Für dieses Vorgehen wird ein Ingenieurbüro zugezogen.

Kartonsammlung: Der Gemeinderat ist mit einem vierten Kartonsammlungstag einverstanden.

Alte Balmbergstrasse und Niederwilerstierenbergstrasse: Die Instandstellung der Strassen wurde auf 2004 verschoben. Auf der alten Balmbergstrasse werden nur die notwendigsten Arbeiten noch vor dem Winter durchgeführt.